



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
15. Dezember 2010  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6450. Sitzung des Sicherheitsrats am 15. Dezember 2010 gab die Präsidentin des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation betreffend Irak“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt sein Bekenntnis zur Unabhängigkeit, Souveränität, Einheit und territorialen Unversehrtheit Iraks und betont, wie wichtig die Stabilität und die Sicherheit Iraks für dessen Volk, die Region und die internationale Gemeinschaft sind.

Der Sicherheitsrat unterstützt den alle Seiten einschließenden politischen Prozess und die Vereinbarung über die Machtteilung, die die irakischen Führer getroffen haben, um eine repräsentative Regierung der nationalen Partnerschaft zu bilden, die dem in den Parlamentswahlen vom 7. März 2010 zum Ausdruck gebrachten Willen des irakischen Volkes Rechnung trägt. Wir legen den irakischen Führern nahe, auch weiterhin auf ein föderales, demokratisches, pluralistisches und geeintes Irak hinzuarbeiten, das auf Rechtsstaatlichkeit und der Achtung der Menschenrechte gegründet ist.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass alle Formen des Terrorismus bekämpft werden müssen und dass keine terroristische Handlung Irak von seinem Weg zu Frieden, Demokratie und Wiederaufbau abbringen kann, der von dem Volk und der Regierung Iraks und der internationalen Gemeinschaft unterstützt wird.

Der Sicherheitsrat begrüßt die positiven Entwicklungen in Irak und erkennt an, dass sich die in dem Land derzeit herrschende Situation erheblich von der unterscheidet, die zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Resolution 661 (1990) bestand. Im Einklang mit Resolution 1859 (2008) begrüßt der Sicherheitsrat außerdem die wichtigen Fortschritte, die Irak dabei erzielt hat, den internationalen Status wiederzuerlangen, den es vor der Verabschiedung der Resolution 661 (1990) innehatte. In Anerkennung der Fortschritte Iraks bei der Unterstützung des internationalen Nichtverbreitungsregimes und der Einhaltung der Abrüstungsverträge und der anderen einschlägigen internationalen Übereinkünfte, seiner Zusage, zusätzliche Schritte in dieser Hinsicht zu unternehmen, und seiner vorläufigen Anwendung des Zusatzprotokolls zu dem umfassenden Sicherheitsabkommen mit der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO), vor seiner Ratifikation, hat der Sicherheitsrat die Resolution 1957 (2010) verabschiedet, mit der er die mit den Resolutionen 687 (1991) und 707 (1991) verhängten Beschränkungen betreffend Massenvernichtungswaffen und zivile nukleare Tätigkeiten aufhebt. In Anerkennung der Erfolge Iraks bei der Abwicklung

---

\* Aus technischen Gründen neu herausgegeben (gilt nicht für Deutsch).



der restlichen Verträge im Rahmen des Programms „Öl für Lebensmittel“ hat der Rat außerdem die Resolution 1958 (2010) zur Beendigung der Restaktivitäten des Programms „Öl für Lebensmittel“ verabschiedet. Und in Anerkennung der Fortschritte Iraks beim Übergang vom Entwicklungsfonds für Irak zu wirksamen und der Rechenschaft unterliegenden Nachfolgeregelungen hat der Rat die Resolution 1956 (2010) verabschiedet, mit der er die Regelungen für den Entwicklungsfonds für Irak mit Wirkung vom 30. Juni 2011 aufhebt. Unter Begrüßung der Fortschritte, die die Regierungen Iraks und Kuwaits bei der Lösung der zwischen den beiden Ländern offenen Fragen erzielt haben, und mit der Aufforderung an sie, weiter zusammenzuarbeiten, fordert der Sicherheitsrat Irak auf, seine noch ausstehenden Verpflichtungen, die sich aus den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats nach Kapitel VII der Charta betreffend die Situation zwischen Irak und Kuwait ergeben, rasch zu erfüllen.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Wiedereingliederung Iraks in die Region und legt Irak und allen Staaten der Region nahe, ihre Beziehungen zu vertiefen und auszuweiten und diese Beziehungen in einem Geist der Partnerschaft und der Kooperation zu gestalten.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass er die Hilfsmission der Vereinten Nationen für Irak (UNAMI) voll dabei unterstützt, dem Volk und der Regierung Iraks Rat, Unterstützung und Hilfe zu gewähren, um die demokratischen Institutionen zu stärken, einen alle Seiten einschließenden Dialog und die nationale Aussöhnung voranzubringen, den regionalen Dialog zu erleichtern, schwächeren Bevölkerungsgruppen zu helfen, die Gleichstellung der Geschlechter zu stärken, den Schutz der Menschenrechte zu fördern, namentlich durch die Einrichtung der Unabhängigen Hohen Kommission für Menschenrechte, den Schutz betroffener Zivilpersonen zu fördern, namentlich von Kindern, Frauen und Angehörigen religiöser und ethnischer Minderheitengruppen, und Justiz- und Gesetzesreformen zu fördern.

Der Sicherheitsrat würdigt die Unterstützung, die die UNAMI unter der Leitung des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs während des gesamten Wahlprozesses entsprechend ihrem Mandat geleistet hat.

Der Sicherheitsrat ermutigt die UNAMI, ihre Tätigkeit in Abstimmung mit der Regierung Iraks fortzusetzen, um Schutz zu gewähren und zur Schaffung günstiger Bedingungen für die freiwillige, sichere, würdevolle und vor allem dauerhafte Rückkehr der irakischen Flüchtlinge und Binnenvertriebenen beizutragen, und betont, wie wichtig es ist, dass alle Beteiligten dieser Frage fortgesetzte Aufmerksamkeit widmen.

Der Sicherheitsrat unterstreicht die wichtige Rolle der UNAMI bei der Unterstützung des Volkes und der Regierung Iraks, wenn es darum geht, den Dialog zu fördern, Spannungen abzubauen und eine ausgehandelte politische Vereinbarung über die umstrittenen Binnengrenzen zu begünstigen, und fordert alle maßgeblichen Parteien auf, sich zu diesem Zweck an einem alle Seiten einschließenden Dialog zu beteiligen.“

---